



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
46. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.03.2021	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	20:23 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Oliver Prieur - CDU		
Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Birte Duggen	
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Ulrich Krause - CDU		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Sascha Luetkens - DIE LINKE		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL		
Thomas Rathcke - FDP		
Peter Reinhardt - SPD		
Bernhard Simon - CDU	bis 19:45 Uhr / TOP 5.4	
Heiko Steffen - AfD	Vertretung für: Herrn David Jenniches	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen	bis 19:25 Uhr / TOP 5.3	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - BfL		
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Thomas-Markus Leber - FDP		
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung		
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		

Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	bis 19:25 Uhr / TOP 5.3
Ralf Kusmierz - FBC FB 2	bis 19:49 Uhr / TOP 5.14
Beate Lege - 1.102 - Logistik, Statistik und Wahlen	
Daniela Rummert - 2.000.2 Stabstelle Integration	bis 19:49 Uhr / TOP 5.14
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	öffentlicher Teil bis 20:01 Uhr / TOP 10
Aiko Wagner - FBC FB 4	öffentlicher Teil bis 20:01 Uhr / TOP 10
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Dr. Hans-Joachim Friedemann -	per Videokonferenz zu TOP 14.1
Frank Schärffe - Travemünder Woche gGmbH	zu TOP 5.3 / bis 19:45 Uhr
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	öffentlicher Teil bis 20:01 Uhr / TOP 10
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentlicher Teil bis 20:01 Uhr / TOP 10
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
David Jenniches - AfD	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2021	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)	
3.2	AT zu VO/2021/09670 'Anfrage des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Daten zu an oder mit Corona Verstorbenen in Lübeck'	VO/2021/09670-01
3.2.1	Antwort zur AT zu VO/2021/09670 Anfrage des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Daten zu an oder mit Corona Verstorbenen in Lübeck	2021/09670-01-01
3.2.2	Anfrage des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DSIE GRÜNEN) ergänzend zur Beantwortung des Bürgermeisters 2021/09670-01-01 zur Anfrage VO/2021/09670 - Daten zu an oder mit Corona Verstorbenen in Lübeck	1/09670-01-01-01
3.3	Antwort auf die Anfrage AM Hildebrand bittet um eine Auflistung über die Verteilung der 770.000 durch das Land zur Verfügung gestellten Masken.	VO/2021/09809
3.4	Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Verkauf Gebäudeensemble Mengstraße / Gerade Querstraße / Alfstraße	VO/2021/09892
3.5	Anfrage AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antidiskriminierungsstelle Lübeck (2)	VO/2021/09916
3.6	Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Corona-Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt Lübeck	VO/2021/09927
3.7	Anfrage des AM David Jenniches (AfD): Corona-Testzentrum im Lichthof	VO/2021/09935
3.8	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu mobilen Endgeräten an den Lübecker Schulen	VO/2021/09940
3.9	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Coronaviren im Abwasser - Kläranlage als Frühwarnsystem	VO/2021/09944
3.10	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Unterrichtung des Hauptausschusses von wesentlichen	VO/2021/09946

	Sachverhalten innerhalb der städtischen Gesellschaften	
3.11	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. die Verleihung des Lübecker Nachbarschaftspreises / ePunkt	
3.12	NEU: mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betr. den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Kronsforde und Groß Steinrade	
3.13	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Meinungsumfrage zum Thema Bauschutt aus Kernkraftwerken	
4	Berichte	
4.1	Möglichkeiten der Förderung beruflicher Perspektiven für Spitzensportler:innen	2019/07813-01-01
4.2	Kampagne für mehr Vielfalt in der Kommunalverwaltung	VO/2021/09846
4.3	Haushaltsverfahren 2022	VO/2021/09868
4.4	Bildungsbericht hier: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck Schuljahr 2020/21	VO/2020/09450
4.5	Bericht Schulsozialarbeit in der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09633
4.6	Kommunaler Masterplan "Bildung für Neuzugewanderte" der Hansestadt Lübeck im Rahmen des BMBF-Programms "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte"	VO/2021/09629
4.7	Ganzheitliche Überplanung des Priwalls	VO/2020/09598
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH)	VO/2021/09812
5.2	Genehmigung des Haushalts 2021 der Hansestadt Lübeck Umsetzung des Genehmigungserlasses	VO/2020/09154-24
5.3	Travemünder Woche 2021	VO/2021/09842
5.3.1	Antrag des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2021/09842 - Travemünder Woche 2021	VO/2021/09842-01
5.4	Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09701
5.5	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Tilgenkrug	VO/2021/09719

5.6	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Forstmeisterweg	VO/2021/09720-01
5.7	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 10 KiTaG) Bestandserhebung 2020/21 Maßnahmenplanung 2021/22 ff.	VO/2021/09729
5.8	Änderung der Sportförderrichtlinien der Hansestadt Lübeck	VO/2020/09612
5.9	Neubesetzung eines von der Hansestadt Lübeck entsandten Mitgliedes der Jury zur Verleihung des Thomas-Mann-Preises	VO/2021/09877
5.10	BW 63 Grundinstandsetzung der Wakenitzbrücke - Projektfortführung	VO/2021/09771
5.11	Projektfreigabe Beschaffung von LED-Leuchten für Straßen und Wege (als Ersatz für konventionelle Leuchtentechnik) 2021-2024 - konsumtiv	VO/2021/09773
5.12	Welterbe- und Gestaltungsbeirat der HL: Berufung eines neuen Mitgliedes	VO/2021/09791
5.13	BW 005 Mühlentorbrücke, Behelfsbrücke: Projektfreigabe und Aufhebung eines Sperrvermerkes	VO/2021/09810
5.14	Öffentliches "Mixed-Use-Konzept" für das Karstadt-Gebäude (Haus Süd, zuletzt Karstadt-Sports)	VO/2021/09711
5.15	Sonderhilfeprogramm für vereinsbetriebene Gemeinschaftshäuser in Stadtteilen und Kleingärten II	VO/2021/09921
5.16	Vergabe der Beschaffung und Einrichtung von Endgeräten aus dem "Landesprogramm Digitale Schule SH - Leihgeräte für bedürftige Schülerinnen und Schüler" an die TraveKom	VO/2021/09930
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Antrag von AM Oliver Prieur (CDU): Gewerbesteuerhebesatz temporär senken	VO/2021/09858
7.2	Austauschantrag - AM Oliver Prieur (CDU) + AM Peter Peterreit (SPD): Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Aussengastronomie im Jahr 2021	VO/2021/09874-01
7.3	AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Ein Messenger für Lübeck - den digitalen Kontakt zu Jugendlichen und Heranwachsenden nicht verlieren	VO/2021/09794
7.3.1	Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Überweisungsauftrag aus dem Hauptausschuss: AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Ein Messenger für Lübeck -	VO/2021/09794-01

	den digitalen Kontakt zu Jugendlichen und Heranwachsenden nicht verlieren	
7.4	Antrag des AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Organisation von Leihgeräten für Homeschooling	VO/2021/09837
7.4.1	Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an den Hauptausschuss zum Überweisungsantrag aus dem Hauptausschuss des AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) Organisation von Leihgeräten für Homeschooling (Sitzung des Hauptausschusses am 09.03.2021 - VO/2021/09837)	VO/2021/09837-01
7.5	Antrag von BM Antje Jansen (GAL) zu VO/2021/09837 Organisation von Leihgeräten für Homeschooling	VO/2021/09860
7.5.1	Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an den Hauptausschuss zum Überweisungsantrag aus dem Hauptausschuss von BM Antje Jansen (GAL) zu VO/2021/09837 Organisation von Leihgeräten für Homeschooling (Sitzung des Hauptausschusses 09.03.2021 - VO/2021/9860)	VO/2021/09860-01
7.6	Dringlichkeitsantrag des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Daten zu an oder mit Corona Verstorbenen in Lübeck	VO/2021/09934
7.7	Dringlichkeitsantrag des AM Dr. Axel Flasbarth, AM Birte Duggen (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) & Thomas Rathcke (FDP): Modellprojekt für testbegleitetes Öffnen in Lübeck	VO/2021/09942
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Dauer der Sitzung von allen Anwesenden eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist. Für Redebeiträge oder zum Verzehr von Getränken darf diese temporär abgenommen werden.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Alle 20 Minuten erfolgt die Lüftung des Raumes.

AM Rathcke bietet die Verwendung eines von ihm mitgebrachten Messgerätes zur Überprüfung der Luftqualität an. Sofern die Grenzwerte erreicht seien und eine Lüftung des Raumes erforderlich werde, gebe das Gerät ein akustisches Signal.

Die Mitglieder des Hauptausschusses erklären sich mit dem Einsatz des Gerätes einverstanden.

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung der Beratung der Vorlage unter TOP 4.7, da hierzu noch eine Beratung im Bauausschuss ausstehe.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung
bis zur erfolgten Beratung im Fachausschuss
zu.***

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden, für welche die Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit erforderlich sei:

NEU – TOP 5.15 / VO 9921 Vorlage betr. Sonderhilfeprogramm für vereinsbetriebene Gemeinschaftshäuser in Stadtteilen und Kleingärten II

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 5.15 im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung
unter Bejahung der Dringlichkeit zu.***

NEU – TOP 5.16 / VO 9930 Vorlage betr. Vergabe der Beschaffung und Einrichtung von Endgeräten...

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 5.16 im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung
unter Bejahung der Dringlichkeit zu.***

NEU – TOP 7.6 / VO 9934 Dringlichkeitsantrag AM Grädner betr. Daten zu an oder mit Corona Verstorbenen in Lübeck

AM Fürter gibt eine Begründung zur Dringlichkeit des Antrages.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 7.6 im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt mehrheitlich (7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen) die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit ab.

NEU – TOP 7.7 / VO 9942 Dringlichkeitsantrag AM Dr. Flasbarth, AM Duggen, AM Rathcke betr. Modellprojekt für testbegleitete Öffnen in Lübeck

Stellv. AM Dr. Flasbarth teilt mit, dass aufgrund der Umfänglichkeit des Antrages auf die Dringlichkeit verzichtet werde.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.6 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.7 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme)

**der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.8 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme)
der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.9 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme)
der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.10 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme)
der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.11 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme)
der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.12 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme)
der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.13 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.14 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.15 zu.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei,
 - Herrn Klüssendorf, Persönlicher Referent und
 - Frau Lege, Leiterin Bereich Logistik, Statistik und Wahlen
- gebeten.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme von
Herrn Groth, Herrn Klüssendorf und Frau Lege
am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Schärffe zu TOP 5.3 anwesend sein werde.

AM Prieur beantragt die Vertagung des TOP 7.1 bis zur Haushaltsberatung.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung bis zur Haushaltsberatung zu.

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2021
---------------	---

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau gibt einen Überblick über das aktuelle Infektionsgeschehen. Gegenwärtig seien in Lübeck 171 aktive Erkrankte registriert. Darunter seien 52 Personen mit einem mutierten Virus erkrankt. 47 Personen seien an der britischen Mutation erkrankt, fünf Fälle befinden sich noch in der Auswertung. Der aktuelle 7-Tage-Inzidenzwert betrage 48,0. Seit Öffnung der Kindertagesstätten und Schulen seien dort lediglich Einzelfälle aufgetreten, kein gehäuftes Infektionsgeschehen. Die Anzahl der Verstorbenen betrage unverändert 89. Ein Ostertourismus solle laut Entscheidung der Landesregierung nicht stattfinden. Eine neue Landesverordnung werde für das Wochenende erwartet.

Es sprechen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – stellv. AM Steffen, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Fürter und AM Prieur.

Herr Bürgermeister Lindenau nimmt unter diesem TOP eine mündliche Beantwortung der Anfrage unter TOP 3.6 vor.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt zur Frage 1 mit, dass eine Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt in allen Fällen sichergestellt werde. Überwiegend gelinge diese innerhalb des ersten Tages nach Meldung der Infektion. In Einzelfällen werden Kontaktpersonen durch das Gesundheitsamt an der Meldeadresse aufgesucht, welches zwei bis drei Tage in Anspruch nehmen könne.

Zu Frage 2 teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass gegenwärtig circa 100 Personen für die Kontaktnachverfolgung eingesetzt seien.

Frage 3 beantwortet Herr Bürgermeister Lindenau dahingehend, dass circa 30 Mitarbeitende innerhalb der Verwaltung zur Kontaktnachverfolgung ausgeliehen worden, sowie 25 Medizinstudierende eingestellt worden seien. Darüber hinaus sei die Bundeswehr bei der Kontaktnachverfolgung unterstützend tätig.

Zu Frage 4 teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass eine Verlängerung des Einsatzes der Bundeswehr, sowie eine weitere Aufstockung des Personals über die Zeitarbeitsfirmen, sowie der Einsatz weiterer Studierenden denkbar sei. Ein Pool an Einsatzbereitwilligen sei vorhanden.

Frage 5 beantwortet Herr Bürgermeister Lindenau dahingehend, dass eine Kontaktnachverfolgung vom Grundsatz her immer möglich sei. Zusätzliche personelle Ressourcen können bei Bedarf jederzeit aufgestockt werden.

Zu Frage 6 teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass zu unterscheiden sei zwischen der Kontaktnachverfolgung innerhalb eines Tages und der grundsätzlichen Kontaktnachverfolgung. Bis zu einem Inzidenzwert von 50 sei die Kontaktnachverfolgung innerhalb eines Tages gewährleistet. Darüber hinaus könne die Kontaktnachverfolgung bis zu zwei Tage ab Meldung der Infektion dauern.

Im Weiteren nimmt Herr Bürgermeister Lindenau eine mündliche Beantwortung der Anfrage unter TOP 3.7 vor.

Einleitend führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass die Hansestadt Lübeck ausschließlich für das Thema der Schnelltests eine entsprechende Tätigkeit ausübt. Die

Überwachung anderer Tests obliegt der Landesorganisationen. Im konkreten Fall des Lichthofes ist die Situation durch PCR-Tests eingetreten, welche nicht dem operativen Bereich der Hansestadt Lübeck obliegen.

Zu Frage 1 der Anfrage teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass die Beauftragung zum 09.03.2021 erfolgt sei. Die Vereinbarung zur Kostenübernahme sei in Schriftform erfolgt.

Frage 2 beantwortet Herr Bürgermeister Lindenau dahingehend, dass gegenüber der Hansestadt Lübeck ausgeführt worden sei, dass eine Kooperation seitens der Firma mit einer ortsansässigen Apotheke bestehe. Vorliegende Unterlagen bestätigen eine Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Apotheke vereinbart. Zudem liegen Bestätigungstestate über negative Schnelltests vor, die durch die ortsansässige Apotheke abgegeben worden seien, so dass davon ausgegangen werde, dass die Apotheke diejenige ist, die nach der Rahmenvereinbarung den medizinischen Hintergrund sicherstellt.

Frage 3 beantwortet Herr Bürgermeister Lindenau dahingehend, dass Erklärung darüber abzugeben sei, dass die Mindeststandards eingehalten werden.

Zu Frage 4 teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass bei Einbindung einer Apotheke grundsätzlich davon auszugehen sei, dass das entsprechende medizinische Fachpersonal mit beauftragt sei.

Zu Frage 5 teilt Herr Lindenau mit, dass eine abschließende Antwort einer Abfrage hierzu noch ausstehe. Die Kindertagesstätten haben sich überwiegend dezentral mit zur jeweiligen Einrichtung ortsnahe Apotheken organisiert, sodass für den Bereich der Kindertagesstätten eine Betroffenheit ausgeschlossen werden könne. Für den Bereich der Schulen erfolge eine Abfrage beim Ministerium.

Zu Frage 6 teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass Bestandteil der getroffenen Vereinbarung die Liste für Antigenschnelltests des Bundesinstituts für Arznei- und Medizinprodukte sei. Nach vorliegenden Bestätigungen durch Kunden, ist der verwendete Test einer der Tests, die auf der genannten Liste geführt werden.

Frage 7 beantwortet Herr Bürgermeister Lindenau dahingehend, dass eine Gewerbeanmeldung der Firma für Lübeck nicht vorliege. Es werde noch mit Berlin geprüft, ob es dort weitere dezentrale Anmeldungen gegeben habe.

Es sprechen stellv. AM Steffen, Herr Bürgermeister Lindenau, der Vorsitzende und erneut Herr Bürgermeister Lindenau.

Im Weiteren erfolgt eine mündliche Beantwortung der Anfrage unter TOP 3.9.

Herr Senator Hinsin teilt hierzu mit, dass die Hansestadt Lübeck Teil eines Modellversuches sei über deren Ergebnisse regelmäßig im Werkausschuss berichtet werde.

Auf Nachfrage von AM Stolzenberg, ob diese Möglichkeit der Pandemiebekämpfung in Betracht gezogen werde, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass bei entsprechenden Erkenntnissen die notwendigen Maßnahmen ergriffen werden würden.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – AM Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Reinhardt, stellv. AM Steffen, stellv. AM Dr. Flasbarth und Herr Senator Hinsin.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 AT zu VO/2021/09670 'Anfrage des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Daten zu an oder mit Corona Verstorbenen in Lübeck'
Vorlage: VO/2021/09670-01**

**zu 3.2.1 Antwort zur AT zu VO/2021/09670 Anfrage des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Daten zu an oder mit Corona Verstorbenen in Lübeck
Vorlage: 2021/09670-01-01**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2.2 Anfrage des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DSIE GRÜNEN) ergänzend zur Beantwortung des Bürgermeisters 2021/09670-01-01 zur Anfrage VO/2021/09670 - Daten zu an oder mit Corona Verstorbenen in Lübeck
Vorlage: 1/09670-01-01-01**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Antwort auf die Anfrage AM Hildebrand bittet um eine Auflistung über die Verteilung der 770.000 durch das Land zur Verfügung gestellten Masken.
Vorlage: VO/2021/09809**

Keine Wortmeldung.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Verkauf Gebäudeensemble Mengstraße / Gerade Querstraße / Alfstraße
Vorlage: VO/2021/09892**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Anfrage AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antidiskriminierungsstelle Lübeck (2)
Vorlage: VO/2021/09916**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass zu der vorliegenden Antwort die Vorlage eines Berichtes in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erfolge.
AM Akyurt regt eine Pressemitteilung zur Antidiskriminierungsstelle an.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Corona-Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt Lübeck
Vorlage: VO/2021/09927**

Eine mündliche Beantwortung der Fragen 1 bis 6 dieser Anfrage ist unter dem TOP 3.1 erfolgt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.7 Anfrage des AM David Jenniches (AfD): Corona-Testzentrum im Lichthof
Vorlage: VO/2021/09935**

Eine mündliche Beantwortung der Fragen 1 bis 4, sowie der Frage 6 dieser Anfrage ist unter TOP 3.1 erfolgt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.8 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu mobilen Endgeräten an den Lübecker Schulen
Vorlage: VO/2021/09940**

Es sprechen AM Rathcke und Herr Bürgermeister Lindenau.
Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.9 Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Coronaviren im Abwasser - Kläranlage als Frühwarnsystem
Vorlage: VO/2021/09944**

Eine mündliche Beantwortung der Anfrage ist unter TOP 3.1 erfolgt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.10 **Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Unterrichtung des Hauptausschusses von wesentlichen Sachverhalten innerhalb der städtischen Gesellschaften**
Vorlage: VO/2021/09946

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.11 **NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. die Verleihung des Lübecker Nachbarschaftspreises / ePunkt**

Auf Nachfrage von AM Prieur, wie sich die Verleihung des Lübecker Nachbarschaftspreises mit den Zielen der Ehrenamtskoordination in Zusammenarbeit mit dem ePunkt vereinbaren lasse, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass die Verleihung des Nachbarschaftspreises eine Initiative sei, welche der ePunkt als Verein organisiere und auch vergebe.

Ein Bericht zum erfolgten Aufbau der Ehrenamtskoordination werde zu einer der nächsten Sitzungen eingebracht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.12 NEU: mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betr. den Neubau der Feuerwehr-
gerätekäuser Kronsforde und Groß Steinrade**

AM Rathcke bittet um Thematisierung finanzieller Aspekte betreffend den geplanten Neubau der Feuerwehrgerätekäuser in Kronsforde und Groß Steinrade.

Herr Bürgermeister Lindenau verweist diesbezüglich auf die getätigten Ausführungen im zuständigen Fachausschuss.

Herr Senator Hinsen fügt hinzu, dass sich die Planungen derzeit nicht in einer Phase befinden, in welcher finanzielle Aspekte im Vordergrund stünden.

Der Vorsitzende regt die Vornahme weiterer Ausführungen hierzu im nichtöffentlichen Teil der Sitzung an.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.13 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen)
betr. die Meinungsumfrage zum Thema Bauschutt aus Kernkraftwerken**

Auf Nachfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth teilt Herr Senator Hinsen mit, dass keine Daten von Lübecker:innen an das beauftragte Unternehmen zur Durchführung der Meinungsumfrage zum Thema Bauschutt aus Kernkraftwerken übermittelt worden seien. Es spricht stellv. AM Steffen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Möglichkeiten der Förderung beruflicher Perspektiven für Spitzensportler:innen
Vorlage: 2019/07813-01-01**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.2 Kampagne für mehr Vielfalt in der Kommunalverwaltung Vorlage: VO/2021/09846
--

Auf Nachfrage von AM Akyurt betreffend die nächsten Meilensteine für mehr Vielfalt in der Kommunalverwaltung teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass ein Meilenstein die offizielle Eröffnung des Recruitingbüros „TalentwerkStadt“ am Diversity-Tag im Mai sei. Zudem erfolge in Kürze die Einführung eines Begrüßungspaketes für neue Mitarbeitende. Darüber hinaus erfolge die Überarbeitung des Intranets, die Darstellung auf entsprechenden Messen, sowie die Produktion von Imagefilmen, insbesondere für die Berufsgruppen, in welchen ein hoher Bedarf an neuen Mitarbeitenden bestehe.

Es erfolgt die Präsentation eines produzierten Imagefilmes.

Es sprechen stellv. AM Steffen und Herr Bürgermeister Lindenau.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.3 Haushaltsverfahren 2022 Vorlage: VO/2021/09868

AM Prieur regt an, die Beratung des Hauptausschusses zum Haushalt 2022 an zwei aufeinanderfolgenden Tagen vorzunehmen. Bisher sei die Beratung des Haushaltes 2022 im Hauptausschuss für den 01. und 14. September terminiert. AM Prieur regt die Änderung der Terminierung auf den 01. und 02. September an.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – der Vorsitzende, AM Fürter, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Uhlig, stellv. AM Dr. Flasbarth und AM Simon.

Eine Prüfung der Änderung der Terminierung wird vereinbart.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.4 Bildungsbericht
hier: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck
Schuljahr 2020/21
Vorlage: VO/2020/09450

Es spricht stellv. AM Steffen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.5 Bericht Schulsozialarbeit in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2021/09633

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.6 Kommunalen Masterplan "Bildung für Neuzugewanderte" der Hansestadt Lübeck im Rahmen des BMBF-Programms "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte"
Vorlage: VO/2021/09629

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.7 Ganzheitliche Überplanung des Priwalls
Vorlage: VO/2020/09598**

Die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH)
Vorlage: VO/2021/09812**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt den aus der beigefügten Synopse ersichtlichen Änderungen des Gesellschaftsvertrag der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH) und der Veräußerung der NAH.SH Geschäftsanteile des Zweckverbandes ÖPNV des Kreises Steinburg auf den Kreis Steinburg zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlungen der NAH.SH die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Genehmigung des Haushalts 2021 der Hansestadt Lübeck | Umsetzung des
Genehmigungserlasses
Vorlage: VO/2020/09154-24**

Es sprechen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - AM Simon, Herr Bürgermeister Lindenau, stellv. AM Dr. Flasbarth und Frau Senatorin Hagen.

Beschluss:

- 1) Die Umsetzung der Kreditkürzung gemäß Genehmigungserlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein vom 27.01.2021 zum Haushalt 2021 der Hansestadt Lübeck erfolgt wie in Anlage 1 dargestellt
- 2) Der Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

- es folgt eine Sitzungspause von 18:30 Uhr bis 18:40 Uhr –

zu 5.3 Travemünder Woche 2021
Vorlage: VO/2021/09842

- es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit dem Antrag unter TOP 5.3.1 –

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Schärffe zu diesem TOP.

Herr Bürgermeister Lindenau gibt einleitende Worte. Anschließend gibt Herr Schärffe einen klärenden Überblick zur Situation der Travemünder Woche.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – AM Krause, stellv. AM Dr. Flasbarth, der Vorsitzende, Herr Schärffe, BM Leber, AM Rathcke, AM Stolzenberg, AM Akyurt, AM Luetkens, AM Reinhardt und AM Fürter.

- AM Stolzenberg verlässt die Sitzung -

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag unter TOP 5.3.1 abstimmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	9
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage unter TOP 5.3 abstimmen.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck gewährt der Travemünder Woche gGmbH einen Fehlbetragsausgleich in Höhe von bis zu 526.665 € zur Durchführung der diesjährigen Travemünder Woche.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	5
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.3.1 Antrag des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2021/09842 - Travemünder Woche 2021
Vorlage: VO/2021/09842-01**

- siehe Protokollierung unter TOP 5.3 –

**zu 5.4 Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2021/09701**

- AM Simon verlässt die Sitzung -

Keine Wortmeldung.

- stellv. AM Dr. Flasbarth verlässt vor der Abstimmung den Sitzungsraum –

Beschluss:

Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck

Beschlussvorschlag:

1. Die Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck wird als ganzheitliches Handlungskonzept für die zukünftige Integrationsarbeit beschlossen. Seine Leit- und Teilziele sind bei Planungen, Maßnahmen und Projekten zu berücksichtigen.
2. Das kommunale Integrationskonzept der Hansestadt Lübeck ist den sich wandelnden Bedingungen anzupassen, seine Leit- und Teilziele sowie die hinterlegten Priorisierungen sind dementsprechend durch Fortschreibungen zu aktualisieren.

3. Die Umsetzung der vorgeschlagenen und mit einer groben Kostenschätzung hinterlegten Maßnahmen zur Erfüllung der Leit- und Teilziele, erfolgt durch die Verwaltung. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind vorbehaltlich der Machbarkeit - hinsichtlich der rechtlichen Vorgaben und der tatsächlichen Kosten – vor der Umsetzung, von der Verwaltung zu prüfen. Maßnahmen, die einen zusätzlichen Personalbedarf auslösen, sind über ein geordnetes Stellenplanverfahren zu ordnen. Die sich aus den Maßnahmen ergebenden laufenden und einmaligen Kosten dürfen die unter 5. genannte jährliche Gesamtsumme nicht überschreiten. Der Einsatz von Drittmitteln ist vorrangig vor städtischen in Anspruch zu nehmen. Bestehende Drittmittel, die im Verlaufe der Umsetzung einer Maßnahme entfallen, sind zukünftig nicht durch städtische Mittel zu ersetzen.
4. Das Haushaltsverfahren ist für 2021 abgeschlossen. Für die Umsetzung der Maßnahmen, die in 2021 noch nicht im Haushalt geordnet sind besteht ein Finanzierungsvorbehalt. Unterjährig wäre deshalb im Rahmen der Bewirtschaftung, eine Deckung herzustellen.
5. Die jährliche Gesamtsumme für die Umsetzung der Maßnahmen beträgt ab 2022 100.000€. Diese Gesamtsumme kann zugunsten der Umsetzung einzelner Maßnahmen um bis zu 20 % überschritten werden. Die Stabsstelle Integration setzt sich rechtzeitig und zu Beginn des Haushaltsplanungsverfahrens mit den jeweiligen Fachbereichen in Verbindung, in deren Zuständigkeit die Umsetzung der Maßnahmen für das kommende Haushaltsjahr fällt. Die zuständigen Bereiche planen die benötigten Mittel und ordnen diese im Haushalt bei ihrem jeweiligen Produkt.
6. Die Berichterstattung über die Wirkung und Erfolge des Integrationskonzeptes erfolgt alle zwei Jahre über einen indikatorengestützten Integrationsbericht. Die vorgeschlagenen Indikatoren sind hierzu in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbereichen/Bereiche um Zielwerte zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.5 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Tilgenkrug
Vorlage: VO/2021/09719**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2035 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Uwe Burmeister belastete Grundstück in Lübeck, **Tilgenkrug 14**, zur Größe von 714 m² ist an die zukünftigen Erbbauberechtigten, Herrn Tammo Preuss und Frau Katja Preuss zu einem Kaufpreis in Höhe von **180.070,80 EUR** zu verkaufen.

2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.6 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Forstmeisterweg
Vorlage: VO/2021/09720-01**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2029 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Sarah Wüst und Herrn Bastian Striepling belastete Grundstück in Lübeck, **Forstmeisterweg 41**, zur Größe von 876 m² ist an die Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **207.261,60 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.7 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 10 KiTaG)
Bestandserhebung 2020/21
Maßnahmenplanung 2021/22 ff.
Vorlage: VO/2021/09729**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die in der Anlage „Kita-Bedarfsplanung Tabelle Maßnahmenplanung“ zur Begründung dargestellten Maßnahmen (ab S. 15) werden in den Bedarfsplan i. S. des KiTaG aufgenommen.
2. Der gesamtstädtische Finanzierungsbedarf im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 424.749,65 Euro für die Umsetzung der Maßnahmenplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.8 Änderung der Sportförderrichtlinien der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/09612**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die bestehenden Sportförderrichtlinien der Hansestadt Lübeck vom 25.02.2016 werden hinsichtlich der §§ 3 und 7, wie aus der Anlage 3 ersichtlich, rückwirkend zum 01.01.2021 geändert.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.9 Neubesetzung eines von der Hansestadt Lübeck entsandten Mitgliedes der Jury zur Verleihung des Thomas-Mann-Preises

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck beruft den Stadtpräsidenten der Hansestadt Lübeck, Herrn Klaus Puschadel zum Mitglied der Jury zur Verleihung des Thomas-Mann-Preises. Das bisherige Jurymitglied Frau Stadtpräsidentin a.D. Gabriele Schopenhauer wird abberufen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.10 BW 63 Grundinstandsetzung der Wakenitzbrücke - Projektfortführung
Vorlage: VO/2021/09771

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Projekt „BW 063 Grundinstandsetzung der Wakenitzbrücke“ fortzuführen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.11 Projektfreigabe Beschaffung von LED-Leuchten für Straßen und Wege (als Ersatz für konventionelle Leuchtentechnik)
2021-2024 - konsumtiv
Vorlage: VO/2021/09773

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Projektfreigabe für die in der Vorlage genannte Beschaffung von Leuchten wird erteilt.
Der Bürgermeister wird ermächtigt mit der Beschaffung zu beginnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.12 Welterbe- und Gestaltungsbeirat der HL: Berufung eines neuen Mitgliedes
Vorlage: VO/2021/09791**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Prof. Barz-Malfatti wird gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Welterbe- und Gestaltungsbeirat der Hansestadt Lübeck folgendes Mitglied neu berufen: Frau Prof. Karin Schmid, München.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung a die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.13 BW 005 Mühlentorbrücke, Behelfsbrücke:
Projektfreigabe und Aufhebung eines Sperrvermerkes
Vorlage: VO/2021/09810**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Das Projekt „BW 005, Mühlentorbrücke, Bau einer Behelfsbrücke“ wird vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerks freigegeben. (Hauptausschuss)
- 2) Der bei dem Produktsachkonto 542001.077.7852000 - Kreisstraßen, Mühlentorbrücke, Tiefbaumaßnahmen - bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik für das Haushaltsjahr 2021 wird aufgehoben und die Haushaltsmittel werden gleichzeitig freigegeben. (Bürgerschaft)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.14 Öffentliches "Mixed-Use-Konzept" für das Karstadt-Gebäude (Haus Süd, zuletzt Karstadt-Sports)
Vorlage: VO/2021/09711**

Es sprechen AM Rathcke und Herr Bürgermeister Lindenau.

AM Rathcke beantragt die punktweise Abstimmung.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf punktweise Abstimmung abstimmen.

***Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich
(3 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen)
ab.***

- stellv. AM Dr. Flasbarth betritt vor der Abstimmung über die Vorlage zu diesem TOP wieder den Sitzungsraum –

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt folgende Verfahrensschritte einzuleiten:

1. Vorbereitung des käuflichen Erwerbs und Ermittlung des Kaufpreises für das Karstadt-Gebäudes (Haus Süd, Königstraße 52-56) inkl. Projektfinanzierungskonzept.
2. Prüfung der Machbarkeit des o.g. Gebäudes für ein öffentliches Bildungs-, Kultur- und Dienstleistungszentrum, indem ein geeignetes sog. „Mixed-Use-Konzept“ zur Nutzung und Realisierung entwickelt wird.
3. Einreichung von Interessensbekundungen bei passenden Förderprogrammen oder Projektaufrufen, und eine unterstützende Maßnahmenfinanzierung aufzustellen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.15 Sonderhilfeprogramm für vereinsbetriebene Gemeinschaftshäuser in Stadtteilen und Kleingärten II
Vorlage: VO/2021/09921

Es sprechen AM Prieur, stellv. AM Dr. Flasbarth und Herr Bürgermeister Lindenau.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Corona-Sonderhilfeprogramm der Hansestadt Lübeck für vereinsbetriebene Gemeinschaftshäuser gem. Anlage 1 umzusetzen.
2. Es wird ein Betrag von bis zu 250.000 EUR aus dem von der Bürgerschaft am 11.02.2021 beschlossenen Rettungsschirm (VO/2021/09636) zur Linderung finanzieller Schäden, die im Zusammenhang mit COVID-19 entstanden sind, bewilligt und zur Verfügung gestellt.
3. Dem Hauptausschuss wird nach Abschluss des Antrags- und Bewilligungsverfahrens über den Umfang der beantragten und gewährten Hilfen berichtet.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.16 Vergabe der Beschaffung und Einrichtung von Endgeräten aus dem "Landesprogramm Digitale Schule SH - Leihgeräte für bedürftige Schülerinnen und Schüler" an die TraveKom
Vorlage: VO/2021/09930

Es sprechen Frau Senatorin Frank, AM Akyurt und erneut Frau Senatorin Frank.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Beschaffung, Einrichtung und Auslieferung von Endgeräten (iPads (Tablets) und Windows-Endgeräte) im Rahmen des „Landesprogramm Digitale Schule SH - Leihgeräte für bedürftige Schülerinnen und Schüler“ in Form eines Inhousegeschäfts an die TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 Antrag von AM Oliver Prieur (CDU): Gewerbesteuerhebesatz temporär senken
Vorlage: VO/2021/09858**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 7.2 Austausch Antrag - AM Oliver Prieur (CDU) + AM Peter Petereit (SPD): Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Aussengastronomie im Jahr 2021
Vorlage: VO/2021/09874-01**

Keine Wortmeldung.

Antrag:

1. Die Hansestadt Lübeck verzichtet im gesamten Jahr 2021 auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren für die Nutzung von Außenflächen durch die Gastronomie.

2. Die Hansestadt Lübeck verzichtet auf die Erhebung von Nutzungsentgelten für Schausteller auf den Flächen der Hansestadt Lübeck für das Volksfest 2021.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung Ohne Votum	

**zu 7.3 AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Ein Messenger für Lübeck - den digitalen Kontakt zu Jugendlichen und Heranwachsenden nicht verlieren
Vorlage: VO/2021/09794**

Keine Wortmeldung.

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft zu berichten, welcher Messenger-Dienst rechtssicher für die Kinder- und Jugendarbeit sowie für Schulen und andere Bildungseinrichtungen genutzt werden kann.

Dem Bericht soll eine Abstimmung mit den Schulen, den Träger*innen der offenen Kinder- und Jugendhilfe sowie den betroffenen Landes- und Datenschutzbehörden vorangehen.

Ziel ist, stadteinheitlich einen Messengerdienst zur Benutzung vorzusehen, der einerseits datenschutzrechtlich zulässig durch Behörden eingesetzt werden kann, andererseits so breit Verwendung findet, dass eine Nutzung durch möglichst viele junge Menschen in der Stadt gewährleistet wird.

Der Bericht soll Ausführungen dazu beinhalten, ob ggf. Kosten für eine werbefreie Verwendung in dem vorgenannten Sinn entstehen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.3.1 Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Überweisungsauftrag aus dem Hauptausschuss: AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Ein Messenger für Lübeck - den digitalen Kontakt zu Jugendlichen und Heranwachsenden nicht verlieren
Vorlage: VO/2021/09794-01

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.4 Antrag des AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Organisation von Leihgeräten für Homeschooling
Vorlage: VO/2021/09837

Keine Wortmeldung.

Antrag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, angeschaffte Geräte mit größter Priorität für das Homeschooling den Schüler*innen zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt verzichtet bei der Ausgabe von Geräten auf die Abgabe einer Haftungsübernahme. Sie übernimmt die Reparatur beschädigter Geräte. Im Verlustfall soll nur im Fall von Vorsatz

und grober Fahrlässigkeit bei der Ausgabe des Ersatzgeräts eine Eigenbeteiligung vorgesehen sein.

Bereitgestellte Förderungsmittel für IT Fachkräfte werden beantragt und ausschließlich für die Einrichtung aller für Homeschooling und Wechselunterricht notwendigen Geräte verwendet.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

**zu 7.4.1 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an den Hauptausschuss zum Überweisungsantrag aus dem Hauptausschuss des AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) Organisation von Leihgeräten für Homeschooling (Sitzung des Hauptausschusses am 09.03.2021 - VO/2021/09837)
Vorlage: VO/2021/09837-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.5 Antrag von BM Antje Jansen (GAL) zu VO/2021/09837 Organisation von Leihgeräten für Homeschooling
Vorlage: VO/2021/09860**

Keine Wortmeldung.

Antrag:

Der Bürgermeister wird darum gebeten, dafür zu sorgen, dass

- 1.) bis Ende März eine erneute Abfrage aller Schulen darüber aufklärt:
Wie viele Schüler und Schülerinnen nach wie vor zu Hause
 - a) kein digitales Endgerät
 - b) keinen Internetanschluss zur Verfügung haben

2.) bis Ende März alle Schulen gegenüber der Hansestadt Lübeck darüber Auskunft geben, wie viele mobile Endgeräte (von den insgesamt 2.703) an Schülerinnen und Schüler im (zeitweiligen) Distanzunterricht verliehen worden sind?

3.) Parallel soll eine Abfrage beim Jobcenter Lübeck Ende März darüber Auskunft geben, wie viele Anträge auf Zuschuss zu einem digitalen Endgerät (und Zubehör) vom JobCenter Lübeck bewilligt wurden. Wie viele Anträge wurden abgelehnt und was sind die Gründe hierfür? Wie viele Anträge sind noch in Bearbeitung?

Die Fraktionen erhalten umgehend Kenntnis über die Auswertung dieser Abfragen und über geplante Maßnahmen, damit schnellstmöglich **alle** Schüler:innen an allgemein- und berufsbildenden Schulen bei Distanzunterricht ein digitales Endgerät zur Verfügung haben.

4.) Alle allgemein- und berufsbildenden Schulen, die lt. Bedarfsabfrage nicht alle Schüler:innen mit einem mobilen Leihgerät ausstatten können, werden aufgefordert, per E-Mail und auf ihren Internetseiten über die Möglichkeit der Antragstellung beim Jobcenter zu informieren, Antragsformulare zum Download bereitzustellen und insbesondere auf die dafür notwendige Schulbescheinigung hinweisen.

5.) Bürokratische Hürden beim Verleih von mobilen Geräten sind abzubauen. Leihverträge sind jeweils über ein Schulhalbjahr abzuschließen.

6.) Für die Installierung von zusätzlichen Apps und Programmen ist mit der TraveKom zu klären und ggf. vertraglich zu vereinbaren, ob diese per TeamView o.ä. Tool bei der Installation unterstützend tätig werden können.

7.) Es möge berichtet werden, welche Lösungen es mittlerweile für die dauerhafte Betreuung der Hardware und Pflege der Software gibt, damit Lehrkräfte nicht zusätzlich mit diesen Aufgaben belastet und Schüler:innen im Distanzunterricht bei Problemen mit der Hardware oder Software nicht allein gelassen werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

**zu 7.5.1 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an den Hauptausschuss zum Überweisungsantrag aus dem Hauptausschuss von BM Antje Jansen (GAL) zu VO/2021/09837 Organisation von Leihgeräten für Homeschooling (Sitzung des Hauptausschusses 09.03.2021 - VO/2021/9860)
Vorlage: VO/2021/09860-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.6 Dringlichkeitsantrag des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Daten zu an oder mit Corona Verstorbenen in Lübeck
Vorlage: VO/2021/09934**

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung keine Dringlichkeit erhalten.

**zu 7.7 Dringlichkeitsantrag des AM Dr. Axel Flasbarth, AM Birte Duggen (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) & Thomas Rathcke (FDP): Modellprojekt für testbegleitetes Öffnen in Lübeck
Vorlage: VO/2021/09942**

Die Dringlichkeit des Antrages wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurück gezogen.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 20:10 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 20. April 2021

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung